

Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 07

Dienstag, den 24. Juli 2018

23. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks



- INHALT:**
- Friedhofsgebührensatzung der Stadt Marlow
 - Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow am 29.08.2018
 - Konzert - Brass Collegium Dessau
Kirche Rostocker Wulfshagen

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 28. August 2018.

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Marlow ist eine amtsfreie Gemeinde mit ca. 4.600 Einwohnern im Westen des Landkreises Vorpommern-Rügen.

In der Stadt Marlow ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungssachbearbeiter (m/w/d)

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 28 Stunden im Rahmen einer Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist voraussichtlich bis zum 31.12.2019 befristet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Aufgabenschwerpunkte

Zentrale Vergabestelle

- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren nach den vergaberechtlichen Vorschriften und Grundsätzen sowie den behördeninternen Richtlinien

Verwaltungssteuerung

- Zuarbeit bei der Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung

Sachbereich Finanzen

- Allgemeine Angelegenheiten der Finanzwirtschaft, insbesondere
 - Zuarbeit bei der Aufstellung von Finanzberichten und -statistiken
- Aufbau und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Schuldenmanagement

Wirtschaftsförderung

- Verbesserung der Grundlagen der Wirtschaftsentwicklung
- Verwaltungsinterne und -externe Unterstützung der Interessen der Wirtschaft

Fachliche Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. vergleichbare Ausbildung
- PC-Kenntnisse und Erfahrungen mit MS-Office Programmen
- Ausgeprägtes Verständnis des Kommunalen Finanzwesens, Abschluss als Finanzbuchhalter wünschenswert

Für die Tätigkeit erwarten wir:

Gesucht wird eine gewissenhafte, einsatzfreudige und loyale Persönlichkeit mit organisatorischen Fähigkeiten. Wir erwarten von Ihnen Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit und Entscheidungskraft.

Sie zeichnen sich durch Teamfähigkeit, Belastbarkeit, überzeugendes Durchsetzungs- und Kommunikationsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie zuverlässiges und systematisches Arbeiten aus.

Hinweis:

Weitergehende Auskünfte erteilt Herr Morwinsky unter 038221 410-26.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine eventuelle Schwerbehinderung/Gleichstellung bereits im Bewerbungsschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) richten Sie bitte bis zum **31.07.2018** an

Stadt Marlow

- Der Bürgermeister -

Personalabteilung

Kennwort: „Ausschreibung Personal“

Am Markt 1

18337 Marlow

oder per E-Mail an: personal@stadtmarlow.de

Bei Bewerbung per E-Mail müssen die Unterlagen im PDF-Format vorliegen, Bewerbungsanlagen sind in einer Datei zusammenzufügen. Die Gesamtgröße der Datei darf 5 MB nicht überschreiten.

Bei einer schriftlichen Bewerbung bitten wir, die nötigen Unterlagen in Kopie einzureichen. Diese werden nicht zurückgesandt und nach der Besetzung der Stelle datenschutzgerecht vernichtet.

Im Rahmen einer Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

gez. Schöler

Bürgermeister

Vorinformation in Vorbereitung der nächsten Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow im Jahr 2018

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist beabsichtigt, die nächste

Stadtvertretersitzung am Mittwoch, d. 29.08.2018

im Rathaussaal der Stadt Marlow

durchzuführen. **Der Beginn für diese Sitzung ist auf 19:00 Uhr festgesetzt.**

Entsprechend der Fristenregelungen beachten Sie bitte die amtliche Bekanntmachung am Haus 1 des Rathauses im OT Marlow.

Dies ist dann die verbindliche Tagesordnung.

Zusätzlich werden, wie bekannt, die vorhandenen Bekanntmachungstafeln in unseren weiteren Ortsteilen für diese öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung genutzt.

gez. Schlesiger

Stadtpräsident

Staatliches Amt

für Landwirtschaft und Umwelt

Mittleres Mecklenburg

- Flurbereinigungsbehörde -

Az. (alt): 30a/5433.5-113-72-0005

Az. (neu): 30a/5433.5-72-31602

Flurbereinigungsverfahren: „Recknitz I“

Gemeinden:

Stadt Tessin, Zarnewanz, Thelkow, Gnewitz, Stubbendorf, Selpin, Dettmannsdorf

Landkreise:

Rostock, Vorpommern-Rügen

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss zur 4. Änderung

des Flurbereinigungsgebietes „Recknitz I“

Im Flurbereinigungsverfahren „Recknitz I“, Landkreis Rostock ergeht gemäß § 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen folgender Beschluss:



I.

Das Verfahrensgebiet wird durch Ausschluss folgender Flurstücke geändert:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Kennzeichnung in der Gebietskarte
Dettmannsdorf	Dudendorf	1	220/1	(A 1)
Dettmannsdorf	Dudendorf	1	227/1	(A 2)
Dettmannsdorf	Dudendorf	1	229/1	(A 3)
Stubbendorf	Ehmkendorf	1	58/1	(A 4)
Stubbendorf	Ehmkendorf	1	65/4	(A 5)
Stubbendorf	Ehmkendorf	1	230/1	(A 6)
Stubbendorf	Ehmkendorf	1	245/1	(A 7)

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Kennzeichnung in der Gebietskarte
Stubbendorf	Stubben- dorf	2	118/1	(A 8)
Stubbendorf	Stubben- dorf	2	120/4	(A 9)
Thelkow	Kowalz	2	19/2	(A 10)
Thelkow	Starkow	3	36/1	(A 11)
Thelkow	Starkow	3	37/3	(A 12)
Zarnewan	Zarnewan	2	266/1	(A 13)

Das Ausschlussgebiet umfasst ca. 5 ha.

Das Verfahrensgebiet wird durch Zuziehung folgender Flurstücke geändert:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Kennzeichnung in der Gebietskarte
Selpin	Woltow	2	198	(Z)

Das Zuziehungsgebiet umfasst ca. 21 ha.

Das Verfahrensgebiet „Recknitz I“ umfasst nunmehr ca. 780 ha. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

II.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der:

**„Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens
Recknitz I,
Landkreise Rostock und Vorpommern-Rügen“
mit Sitz in Thelkow.**

Nebenbeteiligte sind die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

III.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Flurbereinigungsverfahren berechnen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde

1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht verändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
3. Bäume, Sträucher, Gehölze und Ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1. und 2. im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3 müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden, andernfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die im § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr.5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

V.**Begründung****Ausschluss:**

Alle auszuschließenden Flurstücke sind durch Zerlegung bzw. Sonderung an der festgelegten Verfahrensgebietsgrenze entstanden (sogenannte Spinnenbeine). Die Zerlegungen bzw. Sonderungen wurden in das Liegenschaftskataster am 29.06.2015 übernommen. Die Flurstücke die außerhalb der Verfahrensgebietsgrenze liegen, werden hiermit ausgeschlossen. Eine eigentumsrechtliche Regelung ist nicht notwendig.

Zuziehung:

Auf Grundlage der Planungen der Renaturierungsmaßnahmen an der Recknitz wurde festgestellt, dass eine wertgleiche Landabfindung aller Teilnehmer im jetzigen Verfahrensgebiet nicht möglich ist.

Die Zuziehung des Flurstücks 198, Flur 2, Gemarkung Woltow dient daher der Deckung des Flächenbedarfes (vorrangig der Ausweisung eines Entwicklungskorridors) und der damit verbundenen wertgleichen Landabfindung der Teilnehmer.

VI.**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Sitz Rostock oder dessen Außenstelle, Sitz Bützow erhoben werden.

Änderung des Aktenzeichens

Mit Einführung von ALKIS in das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Einführung des neuen Bearbeitungsprogrammes für Bodenordnungsverfahren (LEFIS) in der Flurneuordnungsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern ist es notwendig das Aktenzeichen zu ändern.

Das Flurbereinigungsverfahren „Recknitz I“ wird ab sofort unter dem

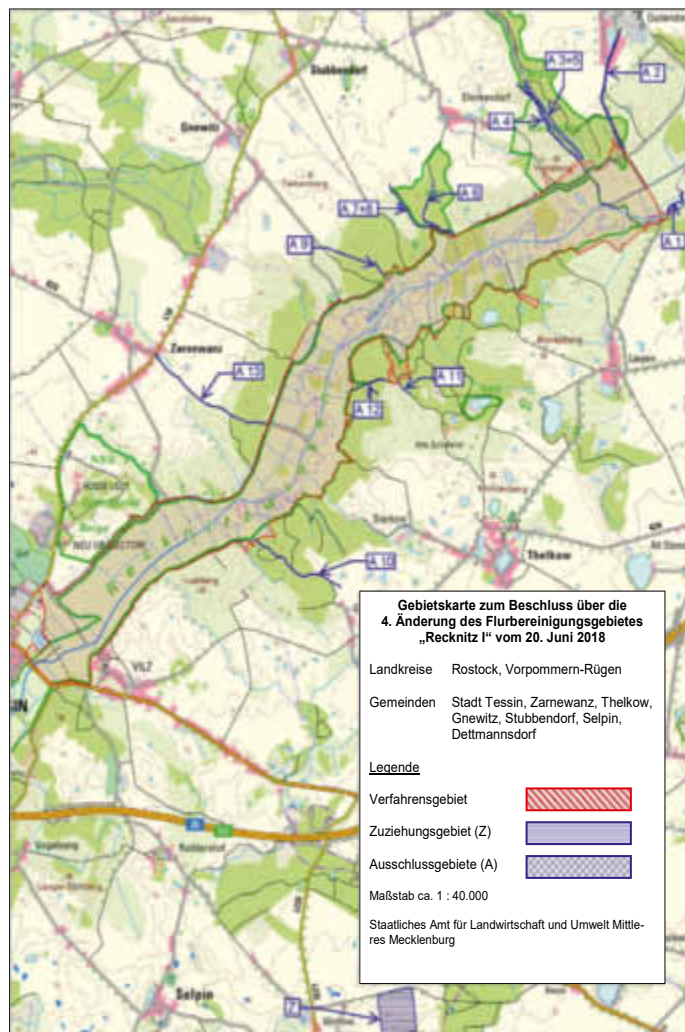
Aktenzeichen: 5433.3-72-31602

bearbeitet.

Bützow, den 20. Juni 2018



Diese Öffentliche Bekanntmachung vom 20.06.2018 wurde gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Marlow in der derzeit gültigen Fassung im Internet auf der Homepage der Stadt Marlow am 25.06.2018 veröffentlicht, die ergänzende Veröffentlichung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, erfolgt mit Datum vom 24.07.2018.



Stadt Marlow

Der Bürgermeister

Am Markt 1

18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0027-18

Friedhofsgebührensatzung der Stadt Marlow

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Bestattungsgesetz - BestattG M-V) vom 03. Juli 1998 (GVOBl. M-V S. 617), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 01. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 461) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Marlow in ihrer Sitzung am 04.07.2018 diese Friedhofsgebührensatzung der Stadt Marlow:

§ 1**Gebührenerhebung**

Für die Benutzung der Friedhöfe und deren Einrichtungen sowie für die in § 5 aufgeführten Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren erhoben.

§ 2**Gebührenpflichtige**

(1) Gebührenpflichtig ist, wer die gebührenpflichtige Leistung beauftragt oder wer die Kosten der Leistung auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder letztwilliger Verfügung zu tragen hat. Dieser ist dann Nutzungsberechtigter der Grabstelle.

(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3**Festsetzung und Fälligkeit**

(1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.

(2) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird für 2 Jahre im Voraus erhoben.

(3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 4**Ratenzahlung und Stundung**

(1) Die Gebühren können im Einzelfall wegen persönlicher oder sachlicher Härte in Ratenzahlung oder Stundung bewilligt werden.

(2) Ein entsprechender Antrag ist vor Ablauf der Zahlungsfrist an die Friedhofsverwaltung zu stellen.

§ 5**Gebührenhöhe**

(1) Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Nutzungsgebühr für die Friedhöfe Bartelshagen I und Gresenhorst	
1.1 Erdgrabstätte	250,00 €
1.2 Kindergrabstätte	150,00 €
1.3 Urnengrabstätte	100,00 €
1.4 Urnengemeinschaftsanlage	260,00 €
1.5 Anonyme Urnenreihengrabstätte	260,00 €
1.6 zusätzliche Beisetzung einer Urne (Aufbettung) auf einer Grabstätte	100,00 €
1.7 Verlängerung des Nutzungsrechtes pro Jahr	10,00 €
1.8 Friedhofsunterhaltungsgebühr je Grabstätte pro Jahr	12,00 €

Von den jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren werden Gräber in Urnengemeinschaftsanlagen und anonyme Urnenreihengrabstätten ausgenommen.

(2) Gebühren für die Benutzung der Trauerhallen

1. Feierhalle Bartelshagen I	50,00 €
2. Kapelle Gresenhorst	50,00 €
3. Feierhalle Kuhlrade	50,00 €
4. Feierhalle Marlow	50,00 €

§ 6**In-Kraft-Treten**

Diese Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadt Marlow für die Friedhöfe in den OT Gresenhorst und Bartelshagen I sowie für die Trauerhallen in den OT Bartelshagen I, Kuhlrade und Marlow (Friedhofsgebührensatzung) vom 15.12.2006 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Marlow, 06.07.2018

gez. Schöler (Siegel)

Bürgermeister

Vermerk:

Die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Marlow wurde gem. § 5 Abs. 4 KV M-V der Kommunalaufsicht, in dieser Sache dem Landkreis Vorpommern-Rügen, - Der Landrat -, in 18437 Stralsund, Carl-Heydemann-Ring 67 mit Datum vom 06.07.2018 angezeigt.

Hinweis:

Gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung, nicht mehr geltend gemacht werden können.

gez. Schöler (Siegel)

Bürgermeister

Diese Friedhofsgebührensatzung der Stadt Marlow vom 06.07.2018 wurde gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Marlow in der derzeit gültigen Fassung im Internet auf der Homepage der Stadt Marlow am 06.07.2018 veröffentlicht, die ergänzende Veröffentlichung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, erfolgt mit Datum vom 24.07.2018.

Amtliche Mitteilungen

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

	Telefon-Nr. dienstlich	Telefon-Nr. privat
Juli 2018		
Schöler, Norbert	038221 410-25	038221 287
Bürgermeister	0173 5429830	
August 2018		
Schwarze, Andrea	038221 410-11	038221 313
SB Bauverwaltung		

Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de im Internet erreichbar.

Die nächste Ausgabe des Marlow-Kuriers erscheint am 28.08.2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist (Posteingang Stadtverwaltung) der 17.08.2018

2. Projektaufruf 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2016 beteiligen sich die Stadt Marlow und das Amt Recknitz-Trebelta bereits erfolgreich mit einer Partnerschaft für Demokratie an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Die Koordinierungs- und Fachstelle zu unserer Partnerschaft für Demokratie ruft deshalb gemeinnützige Organisationen/Institutionen, Fördervereine von Schulen und Kindertageseinrichtungen und andere Vereine auf, bis 31.08.2018 neue Projektanträge, die inhaltlich mit der Zielstellung unserer Partnerschaft übereinstimmen und mindestens einen Förderschwerpunkt bedienen, einzureichen:

- per Post an: portablo gmbh. Am Kirchplatz 2, 18334 Bad Sülze

- per E-Mail an Petra.galle@portablo.de

Wir möchten alle, die eine Idee für ein Einzelprojekt haben, auffordern und ermutigen einen Antrag auf Durchführung eines Einzelprojektes zu stellen. Ein Einzelprojekt kann frühestens zum 01.10.2018 starten.

Alle Informationen rund um das Bundesprogramm, die Partnerschaft für Demokratie Recknitztaigemeinden und die zur Antragstellung erforderlichen Unterlagen erhalten Sie auf unserer Homepage www.pfd-recknitztal.de im Downloadbereich oder persönlich über die Telefonnummer 03822980839 oder E-Mail: uwe.bobsin@portablo.de

Die Entscheidung über zu fördernde Einzelprojekte trifft der Begleitausschuss voraussichtlich bei seiner nächsten Sitzung am 18.09.2018.

Stadtvertretersitzung am 04.07.2018

Der Stadtpräsident informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wie bereits im „Marlow-Kurier“ vom 19.10.2001 mitgeteilt, möchte ich als Stadtpräsident die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow vom 04.07.2018 in unserem Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, mit dem Kurztitel veröffentlichen.

Hinweis:

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt einsehbar. In der Folge können Sie dieser Sitzungsniederschrift den vollständigen Beschlusstext entnehmen.

Die gefassten Beschlüsse in dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 04.07.2018 habe ich Ihnen nachfolgend aufgeführt:

- Billigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow vom 04.04.2018
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Marlow für das Wohngebiet „Hofweg“ im OT Bartelshagen I
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Am Buchenberg“ der Stadt Marlow gem. § 1 BauGB
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Innenbereichssatzung „An den Linden“ Ortsteil Tressentin
- Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Marlow

- Bestellung einer Grundschild hier: Flurstücke 36/36, 36/49, 36/50 und 36/52 der Flur 1 in der Gemarkung Marlow
- Widmung einer weiteren Örtlichkeit für die Durchführung von Trauungen für den Standesamtsbezirk Marlow im VOGEL-PARK MARLOW in 18337 Marlow, Kölzower Chaussee 1

Die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzungen werden jeweils zum Sitzungsbeginn der darauf folgenden Stadtvertretersitzung durch den Stadtpräsidenten öffentlich bekannt gemacht. Diese Alternative wurde gewählt, da nach der Schließung des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung, in deren Anschluss diese öffentliche Bekanntmachung ebenfalls möglich wäre, im Regelfall keine Einwohner mehr anwesend sind. Die Öffentlichkeit dieser gefassten Beschlüsse wird so hergestellt, dass dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird und insoweit beispielsweise die Vergabesummen und personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Stadtpräsidenten, wie bekannt, nicht benannt werden.

gez. Schlesiger
Stadtpräsident

Was gibt es Neues beim Marlower Baugeschehen?



Pünktlich am 09.07.2018 begannen die Arbeiten zur Neugestaltung des Außenbereiches für den Bereich Grundschule und Hort. Die Fa. Zimdars aus Dargun erhielt den Auftrag von der Stadt Marlow und muss nun einen strammen Zeitplan einhalten. Mit dem Ferienende werden noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sein. Die Erdarbeiten sind zu diesem Zeitpunkt jedoch abgeschlossen. Hier investiert die Stadt Marlow ca. 120.000,- €, davon sind ca. 75.000,- € Fördermittel.



Ehemaliger Schulgarten Grundschule Marlow

Auch im Stadtgebiet Marlow haben die Arbeiten für den Breitbandausbau begonnen. Los ging es an der Kreisstraße K 5. Im Auftrag der Telekom werden hier verschiedene Firmen zum Einsatz kommen. Dank der Bemühungen des Landkreises Vorpommern-Rügen, der Ausschreibung und Verwaltung der Fördermittel übernommen hat, konnte eine relativ schnelle Umsetzung angeschoben werden. Jeder Haushalt der einen Antrag gestellt hat wird die Glasfaser bis ins Haus bekommen. Damit können zukünftig nicht nur 50 Mbit Datengeschwindigkeit abgerufen werden, es sind faktisch mit dem Stand der heutigen Technologien nach oben kaum Grenzen gesetzt.



OT Kuhlrade Breitbandausbau

Nachdem in den letzten Monaten der Abriss des alten Jugendklubs erfolgte, geht es nun auch mit dem Neubau des Dorfbegegnungszentrums voran. Die Ribnitzer Baugesellschaft erhielt den Auftrag für die Errichtung des Rohbaus und ist derzeit damit beschäftigt die

Bodenplatte vorzubereiten. Durch die Aufteilung des Bauvorhabens in verschiedene Gewerke sichert die Stadt Marlow ab das sich auch kleinere hiesige Unternehmen an den Ausschreibungen beteiligen können. Insgesamt investiert die Stadt hier ca. 770.000,-€, wobei wir das große Glück hatten das der Leaderverein Nordvorpommern e.V. uns für dieses Vorhaben ca. 580.000,-€ aus dem Leader-Topf bewilligte. Der Verein entscheidet in einem selbst festgelegten Verfahren über die Verteilung dieser Mittel des Landwirtschaftsministeriums.



OT Gresenhorst Dorfbegegnungszentrum

Entstehen hier weitere Windkraftanlagen? Nein, es werden die alten Anlagen durch den Betreiber abgebaut und durch neue, in gleicher Höhe, ersetzt. Nur eine Anlage wird auf maximal 200 m Rotorblatthöhe gebaut. Diese Festsetzungen wurden seinerzeit im Bebauungsplan festgeschrieben.



Windkraftanlagen zwischen Alt Guthendorf und Neu Guthendorf, Fotos: Stadt Marlow

Straßenbau Bartelshagen I - Brünkendorf

Der Auftrag wurde an die Fa. Groth aus Rostock vergeben. Ende Juli werden die Bauarbeiten beginnen. Für den Durchgangsverkehr bleibt die Straße - Bauzeitraum von ca. 10 Wochen - voll gesperrt. Anwohner werden weiterhin die Möglichkeit haben, ihr Grundstück auch während der Bauphase zu erreichen. Nähere Informationen wird der Baubetrieb jedem Anlieger zukommen lassen. Bei dieser Baumaßnahme kann man sehr gut die rasante Preisentwicklung in der Baubranche festmachen. Während der erste, fast gleich lange Bauabschnitt im Jahr 2012 für ca. 310.000,- € gebaut werden konnte, muss die Stadt diesmal ca. 525.000,- € investieren. Sowohl für diese Baumaßnahme als auch für die u. a. Baumaßnahme Straßenbau Landesstraße L 182 konnte die Stadt jeweils 75% der Bausumme als Fördermittel für die Entwicklung des ländlichen Raumes akquirieren. Leider standen im Jahr 2012 der Stadt Marlow keine weiteren Fördermittel zur Verfügung. Straßenbau Landesstraße L 182 zwischen den Ortsteilen Allerstorf und Jahnkendorf - Erneuerung der Deckschicht Diese Baumaßnahme ist nach Rücksprache mit dem Straßenbauamt Stralsund auf den Herbst verschoben worden. Genaues Datum ist noch nicht festgelegt. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird auch der Gehweg im OT Allerstorf (östliche Fahrbahnseite) erneuert. Und wie geht es weiter mit den Radwegen um Marlow herum? Gemeinsam mit unserer polnischen Partnergemeinde Czaplinek haben wir gemeinsam Anfang Juni einen Antrag bei der Pomerania Kommunalgemeinschaft eingereicht, um Fördermittel aus dem Programm Interreg Va für den Radwegebau von Marlow Höhe Vogelpark bis zur Gemarkungsgrenze Dettmannsdorf-Kölzow zu erhalten. Die Prüfung der Antragsunterlagen und die Auswahl, welche Vorhaben eine Förderung erhalten können, wird bis zum 06.12.2018 dauern. Wird der gemeinsame Antrag beider Kommunen positiv entschieden, kann mit der Planung begonnen werden. Vom Ortsausgang Marlow Richtung Wasserwanderrastplatz steht die Zusage des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommerns, fi-

nanzielle Mittel für den Radwegebau bis zur neu entstehenden Brücke bereitzustellen. Da das Straßenbauamt nicht über ausreichend Planungskapazität verfügt, steht eine Dreier-Vereinbarung kurz vor dem Abschluss. Ein hiesiges Planungsbüro wird mit den Planungsarbeiten betraut, die Stadt Marlow überwacht die korrekte Durchführung und das Straßenbauamt übernimmt die anfallenden Kosten. Die Planung des Brückenneubaus im Zuge der Landesstraße bleibt in der Hand des Straßenbauamtes. Somit erhoffen wir uns eine Beschleunigung der Umsetzung dieses Vorhabens.

Einschränkend sei hinzugefügt, dass auch bei einem optimalen Ablauf aller vorbereitenden Maßnahmen eine bauliche Umsetzung vor dem Jahr 2020 nicht möglich werden wird.

weiter lernen | weiter sehen | weiter gehen

Freiwilliges Engagement ist unschätzbar wertvoll - gute Fortbildung auch. Wir wollen Ihr Engagement mit qualifizierten Veranstaltungen unterstützen.

Was erwartet Sie?

Spannende Veranstaltungen, die Sie in Ihrem Engagement unterstützen, zu Themen, die Sie bewegen und anregen - punktgenau, so wie Sie es brauchen, mit professionellen Referenten/-innen in verschiedenen Formaten

Wer kann teilnehmen?

Unsere Kurse sind konzipiert für Engagierte, Ehrenamtler und Mitglieder von gemeinnützigen Organisationen und Initiativen.

Wie melden Sie sich an?

Ganz einfach online unter:

1. Kurs auswählen
2. online anmelden unter:
www.ehrenamtsstiftung-mv.de



September

03.09.2018 **Gemeinnützigkeit - Ein Recht mit sieben Siegeln?!**

Marlow in Kooperation mit Kultur Stadt Marlow

Seminar Beginn: vorauss. 17:00 Uhr

Ort: Rathaussaal Stadt Marlow

Not- und Bereitschaftsdienste

Service

Stadtinformation

Kölzower Chaussee 1 - im Eingangsbereich des Vogelparks

Öffnungszeiten: Mo. - So. 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tel. Nr.: 038221 429836

Stadtverwaltung Marlow Tel. Nr. 0382214100

Weitere Kontakte: info@stadtmarlow.de, www.stadtmarlow.de

Not- und Bereitschaftsdienste

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 41 Tel.-Nr. 03821 8750

Notruf:

Polizei 110

Feuerwehr 112

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen

bei akuten Notfällen

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen zwischen

19:00 Uhr - 07:00 Uhr Tel.-Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow unter der Tel.-Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline

Kostenlose Hotline des ärztlichen

Bereitschaftsdienstes 116 117

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH

Notaufnahme Tel.-Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten

bei Störungen und Havarien: Tel.-Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis

bei Störungen der Stromversorgung: Tel.-Nr. 0180 1155533

bei Störungen der Gasversorgung: Tel.-Nr. 0180 4551111

..... Tel.-Nr. 0385 58975075

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

Am Umspannwerk 13 a,

18437 Stralsund Tel.-Nr. 03831 357 2222

Lokale Agenda 21 informiert

Prämierung Fotowettbewerb 2017 in der Stadtvertretersitzung



Tradition in der Grünen Stadt Marlow ist der Fotowettbewerb, der jedes Jahr durch die Lokale Agenda 21 ausgerufen wird.

Unter dem Motto „Jahreszeiten in der Grünen Stadt erleben“ wurde der Fotowettbewerb 2017 vom 01. Juli bis 31. Oktober ausgerufen. Wir hatten 5 Einsender mit insgesamt 15 Fotos!

Die Fotos wurden im Foyer des Kinder- und Sportzentrums „Heino Schütt“ und im Kulturraum der Alten Schule ausgestellt und von Marlowern und Gästen bewertet.

Es wurden 107 Stimmen abgegeben, daraus ergibt sich das folgende Ergebnis:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Platz Manner Hennig aus Marlow | (47 Stimmen) |
| 2. Platz Friedrich Kaiser aus Marlow | (46 Stimmen) |
| 3. Platz Marie-Luise Groth aus dem Ortsteil Bartelshagen | (36 Stimmen) |



Erwähnenswert ist, dass der Fotowettbewerb auch für Kinder der Grundschule galt. Da sich nur 1 Schüler, nämlich Manner Hennig, beteiligt hatte, wurde das Foto bei den Erwachsenen mit bewertet.

Übrigens, Manner hat sich (von Klasse 1 bis 4) an allen Fotowettbewerben beteiligt - und gewonnen!!

1. Platz:
Manner Hennig



2. Platz: Friedrich Kaiser



3. Platz: Marie-Luise Groth

Übergabe der Zukunfts-Diplome in der Grünen Stadt

Tradition in der Grünen Stadt Marlow ist die Übergabe der Zukunfts-Diplome, aber in diesem Jahr vor den Sommerferien.

Wir übergeben die Diplome heute zum 13. x.

Das Punktesammeln begann im Jahr 2017 mit Schuljahresbeginn, also im September. Hinzu kamen die neuen Schüler aus der Grundschule in Gresenhorst, eine neue Herausforderung für uns, wir mussten nun jede Veranstaltung 2 x durchführen.

Es wurden alle Schüler eingeladen, die Entscheidung ob Teilnahme oder nicht lag bei den Eltern. Es haben sich 76 Schülerinnen und Schüler für dieses Projekt entschieden. Nun wurden auch nur diese Schülerinnen und Schüler zu Veranstaltungen eingeladen.

Hier einige Einblicke in unsere Veranstaltungen:

Das Sammeln der Punkte begann mit dem Projekt Bauernhof, die Veranstaltung wurde durch die Schule organisiert und durchgeführt. Besucht wurde der Bauernhof Dilling in Gresenhorst.

Weiter ging es zu Besuch zum Wasserwanderrastplatz in Marlow.

Durch Herrn Büning wurden wir mit einem Kremsergespann vom Parkplatz oberhalb der Schule abgeholt. Diese Veranstaltungen fanden im September und Juni statt.

Herr Stypmann und seine Frau erwarteten uns schon und es gab erst einmal eine Lehrstunde über Flora und Fauna im Recknitztal. Dann war die Fahrt mit dem Floß auf der Recknitz, was immer wieder ein Erlebnis ist. Herr Neubert und Herr Rösel waren für die Verpflegung zuständig, denn nach der Floßfahrt gab es noch lecker Bratwurst. Viel zu schnell verging die Zeit und die Eltern standen zur Abholung bereit. Des Weiteren waren wir im Betrieb Marlower Möbel.

Die Begeisterung ist immer groß, da viele Dinge aus dem Schulalltag erkannt werden! Natürlich ist Schluss der Veranstaltung immer ein Höhepunkt bei der Fa. Marlower Möbel, das Eis!!!! Im November und im Februar war unser Ziel die Gemeindefeuerwehr Marlow.

Wir hatten nur begeisterte Schülerinnen und Schüler. Ein großes Lob an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Marlow, die sich immer ganz toll auf die Nachmittage vorbereitet haben.

Im Dezember waren wir zu Besuch in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Marlow.

Frau Michalik gestaltete diese Veranstaltung. Der Raum war weihnachtlich geschmückt. Frau Michalik las den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vor und wir besuchten die Kirche.

Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Im Dezember und im Mai ruft der Naturschutzbund zur Stunde der Wintervögel bzw. Gartenvögel zur Vogelzählung auf. Wir haben mitgemacht und konnten dem Nabu viele Informationen liefern.

Im Februar, gleich nach den Winterferien, war der Naturschutzbund mit dem Projekt „Vogel des Jahres“ in der Schule. Auch an unserer Schule war Frau Ehrentraud zu Gast. Der Vogel des Jahres 2018 war der Star.

Im April zum Umwelttag der Grünen Stadt Marlow haben wir gemeinsam Blumen gepflanzt und Rabatten gesäubert, Ihr hattet Glück, denn eure neue Schule wurde gerade fertig gestellt. Und es war schon alles schick bis auf die fehlenden Blumen!

Im Juni waren wir bei sehr schönem Wetter im Vogelpark. Die Kinder gingen in Gruppen und sahen sich die Tiere an, andere wollten lieber die Spielplätze ansteuern.

Auch hier war die Zeit wieder viel zu kurz.

*

Im August des Jahres 2017 wurde zum 6. Fotowettbewerb für Schüler aufgerufen unter dem Motto „Jahreszeiten in der Grünen Stadt erleben“.

Hier hat sich leider nur 1 Schüler beteiligt, Manner Hennig! Manner hat mit seiner Fotomontage den ersten Platz belegt und wurde am 04.07.2018 in der Stadtvertretersitzung ausgezeichnet.

*

Durch Frau Neubert und Team wurden euch 10 Veranstaltungen angeboten, in denen Umweltpunkte gesammelt werden konnten. Die Ergebnisse werden wir gleich bei der Übergabe der Zukunfts-Diplome sehen.

Wir möchten uns heute herzlich bei allen Partnern bedanken, die uns auch im 13. Jahr die vielen schönen Veranstaltungen ermöglicht haben:

Der Geschäftsleitung des Vogelparks, die von Anfang an dabei waren und uns mit den Jahreskarten schon im 13. Jahr unterstützen und wir auch immer 2 x im Jahr einen Besuch mit Führung im Vogelpark haben, ganz herzlichen Dank dafür.

Weiterhin DANKE sagen wir:

der Freiwilligen Feuerwehr Marlow,

dem Kanu- und Bootsverleih Marlow, sprich Herrn Stypmann und Frau, dem Betrieb Viehhandel, Herrn Büning, für die tolle Unterstützung,

Frau Michalik von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde, den Lehrern der Schule,

dem ASB „Kita „Grünschnabel“ mit Hort, dem Naturschutzbund Barth.

Besonders möchten wir uns bei den ständigen Begleitern der Veranstaltungen bedanken, wie Frau Ute Rösel, Herrn Steffen Neubert und neu hinzugekommen Frau Ingrid Behrendt!!

Wir freuen uns, dass die Schülerinnen und Schüler unsere Veranstaltungen in so einer großen Anzahl annehmen. Wir versuchen in jede Veranstaltung eine Nachhaltigkeit hineinzubringen.

37 Schülerinnen und Schüler erhalten heute Zukunfts-Diplome:

Max Benno Brandt

Paul Willi Brandt

Marvin Freytag
 Teo Ole Lichtenstein
 Oliver Möller
 Noah Neubauer
 Jonas Stampa
 Lilly Florentine Guhl
 Lara Klingenberg
 Jette Stypmann
 Jette-Marit Wiening
 Arthur Sonneck
 Max Werfelmann
 Lionel Turloff
 Oskar Kock
 Greta-Charlotte Jenß
 Leny Adamsky
 Charlotte Simon
 Nele John
 Erik Böhme
 Alisa Herz
 Pepe Behnke
 Denise Kossow
 Max Wegener
 Bennit Fritz
 Neela Finck
 Tabea Weiss
 Luca Jückstock
 Ayleen Kirfel
 Julian Fresen
 Maximilian Hahn
 Pia Sophie Gall
 Rica Funk
 Julia Weißflog
 Bruno Becker
 Manner Hennig
 Marek Perschke



Fotos: Frau Stypmann

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
26.07.2018 19 Uhr	Orgelkonzert	Stadtkirche OT Marlow
28.07.2018 17 Uhr	Grillfest	DRK-Ortsverein Marlow ehem. Jugendclub
04.08.2018	Sommerfest	Schützenhausplatz OT Marlow
05.08.2018 14 Uhr	Kultursonntage Blasmusik	Dorfgemeinschaftshaus OT Völkshagen
11.08.2018 14 Uhr	Indianerfest	Festplatz OT Dänschenburg
12.08.2018 16 Uhr	Konzert Brass Collegium Dessau	Kirche OT Rostocker Wulfshagen
19.08.2018 14 Uhr	Kultursonntage Gruppe „Movimento“	Dorfgemeinschaftshaus OT Völkshagen
20.08.2018 15 - 19 Uhr	Blutspende	DRK-Ortsverein Marlow ehem. Jugendclub
25.08.2018	Sommertour Dorfverein Dänschen- burg	Spreewald

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

ASB-Kita Maulwurfshügel

Bald sind wir nun auch Schulkinder



Am 08. Juni 2018 haben wir unser Zuckertütenfest gefeiert. Nach dem Mittagessen wartete schon eine Kutsche vor dem Kindergarten auf uns. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir mit Moni und Fiete's Mama von unserer Kita „Maulwurfshügel“ aus Bartels-hagen I nach Klockenhagen zum Freilichtmuseum, wo wir einen schönen Nachmittag verbrachten. Dort wurden wir von Ben's und Lea's Mama schon erwartet. Gerade angekommen, mussten wir uns auch schon beeilen, denn Brot backen war angesagt. Jeder von uns war ein kleiner Bäcker. Mit weißer Schürze durften wir den Teig für unser eigenes Brot kneten. Dann noch schnell den Anfangsbuchstaben unseres Namens, Mehl oder Körner drauf, und ab ging's in den Ofen. Bis das Brot fertig war, konnten wir nun endlich unsere Zuckertüten suchen, die auf Ästen und Sträuchern

Kulturnachrichten

Auch im Jahr 2018 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

**Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern recht herzlich!!
 Wir wünschen euch schöne und erlebnisreiche Ferien!!!**

Einladung an alle Storchenpaten und Storchenfreunde!

Die Lokale Agenda 21, Büro Stadt Marlow, lädt alle Storchenpaten zum Erfahrungsaustausch auf den Storchenhof Kuhlrade ein. Frau Auerswald und Herr Frerichmann werden wieder Gastgeber dieser Veranstaltung sein.

Termin: 02. August 2018, 14.30 Uhr

Der Storchenbetreuer, Herr Zöllick, wird diese Veranstaltung bereichern mit seinen Ausführungen zum Storchenjahr 2018.

Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Storchenpaten dabei sind.

gez. Karin Neubert

auf dem Museumsgelände versteckt waren. Sofort haben wir alles ausgepackt. Nach einer Stärkung mit leckeren Kuchen, durften wir unser gebackenes Brot abholen. Es war noch warm und sah toll aus. Nun war es aber Zeit auf den Spielplatz zu gehen. Dorthin fuhren wir mit einer kleinen „Kutsche“. Jeder durfte mal Kutscher oder Pferd sein. Wo ging es zuerst hin? Natürlich zum Wasserspielplatz. Hier hatten wir alle viel Spaß, auch wenn der ein oder andere von uns nass wurde. Schließlich waren wir auch noch auf dem Spielboden, die Rutsche dort war das Beste. Die Zeit verging so schnell und hier war nun Schluss, das Museum schloss seine Pforten.

Für uns ging es aber noch weiter. Nun fuhren wir wieder in Richtung Bartelshagen I auf Stine's Hof, wo Josi's und Stine's Eltern schon alles vorbereitet hatten. Mama, Papa und unsere Geschwister waren auch schon da. Alles war schön bunt geschmückt und es gab viele leckere Sachen. Unsere Eltern hatten alle etwas für unser buntes Buffet mitgebracht.

Da wir nun bald in die Schule kommen, hatten auch wir noch eine kleine Überraschung, eine bleibende Erinnerung, für unsere Kita. Wir mussten ganz schön schwer tragen. Alle halfen mit. Eine Gruppe nahm das Schild, die andere den Ast. Nun überreichten wir mit den Worten „Danke für die schöne Zeit“, Moni, Antje und Doris unser Mitbringsel, die 9 ausfliegenden Schwalben der Kita „Maulwurfshügel“.

Als Abschluss unseres schönen Tages, durften wir noch in unserer Kita übernachten. Nach einer kurzen Nacht, wurden wir nach dem Frühstück von Mama oder Papa abgeholt.

Wir möchten ganz herzlich unseren Eltern für den schönen Nachmittag danken.

Ein Dank auch an alle Erzieher der Kita „Maulwurfshügel“ für die tolle Zeit und die schönen Erinnerungen an unsere Krippen- und Kindergartenzeit.

Sofie, Lea, Martha, Fiete, Josephine, Ben, Stella, Stine und Antonia Kinder aus dem Kindergarten „Maulwurfshügel“ in Bartelshagen I



Kita Grünschnabel

Spielend lernen und die Welt versteh'n - Schaut mal her, wir werden 10!

Am 16.06.18 feierten die Kinder, Eltern und Erzieher das 10-jährige Jubiläum der Kita „Grünschnabel“ in Marlow.

10 Jahre sind 100000 Situationen mit Kinderlachen und manchmal auch mit Tränen, 1000 kleine und große Sternstunden, Begegnung und Beziehung.

Ein Grund zu feiern. Dazu haben wir viele Gäste eingeladen und die meisten sind auch gekommen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Nach einer Begrüßung durch unsere Leiterin Cornelia Vogt und einem kleinen gemeinsamen Programm, folgte der Höhepunkt des Tages, die Eröffnung der Sandlandschaft.

Gemeinsam hatten in den vergangenen Wochen Kinder, Eltern und Erzieher an diesem Projekt gearbeitet. Mit Hilfe eines Seiles ist zunächst die Form und Größe der Sandlandschaft durch die Kinder bestimmt worden. Danach hatten die Kinder gemeinsam mit den Erziehern Palisaden als Begrenzung eingelassen. Als dann endlich der Sand angeliefert worden war, kamen die Kinder mit ihren Kippern und Schaufeln und brachten den Sand hinter die Absperrung. Selbst ein Papa, der eigentlich zum Abholen gekommen war, nahm eine Schaufel und half mit. Im Laufe des Projekts kam die Idee auf, dass eine Outdoorküche aus Paletten gebaut werden könnte. Sofort war ein Vater zur Stelle, der meinte: „Das kann ich machen.“ Mit viel Liebe zum Detail baute er sogar zwei Küchen für die Kinder. Eine für die größeren Kinder und eine Küche für die Kleineren. Und nun war es so weit, die Sandlandschaft, samt Küche, war fertig. Aufgeregt standen die Kinder vor einem weiß-roten Absperrband. Es wurden Scheren verteilt und als alle Gäste gemeinsam bis drei gezählt hatten, wurde das Band gemeinsam durchgeschnitten. Nun konnten auch die Küchen enthüllt werden. Mit großer Begeisterung eroberten die Kinder ihre neue Wohlfühlcke, in der viel Platz für Rollenspiele ist.

Außerdem gab es für die Kinder neben einer Hüpfburg unterschiedliche Stationen, wie Wassereperimente, Kinderschminken, Malen und Basteln und Sport- und Bewegungsspiel, die zum Verweilen einluden. Betreut wurden diese Stände von der ASJ, in Zusammenarbeit mit der AWO.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt. Ein reichhaltiges Buffet, das durch die Unterstützung der Eltern mit Kaffee und Kuchen, Brot, Dips, Obst und Gemüse bestückt war, sowie ein Grillstand mit Bratwurst ließen keine Wünsche offen.

Abgerundet wurde dieser wunderschöne Tag durch eine Modenschau, bei der Kinder, Eltern und Erzieher verrückte Mode präsentierten. Wir Kinder und Erzieher der Kita „Grünschnabel“ bedanken uns recht herzlich bei allen, die diesen Tag so unvergesslich gemacht haben.





Fotos: Kita Grünschnabel

Die pädagogischen Mitarbeiter der Kita „Grünschnabel“

Schulnachrichten

Waldolympiade

Am 19.06.2018 führten die Grundschule „Marlower Loris“ und die evangelische Grundschule Dettmannsdorf gemeinsam mit dem Forstamt Billenhagen erstmalig die Waldolympiade durch. Bei dem landesweit stattfindenden Wettbewerb zeigten die vierten Klassen der Grundschulen ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit im Waldgebiet Buchenberg. Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern umweltorientierte Bildungsinhalte mit Bewegung und motorischem Training zu vermitteln.

An insgesamt sechs Stationen durften die Kinder zeigen was in ihnen steckt. Hierbei waren die unterschiedlichsten Fähigkeiten gefragt. Beim Bestimmen von Tier- und Baumarten sowie der Station Waldboden benötigten die Klassen ihr gemeinsames Wissen. Geschicklichkeit war beim Überwinden von Hindernissen und Holzstapelumsetzten gefordert. Das Zielwerfen mit Kiefernzapfen war ein wenig vom Glück abhängig, da die Kiefernzapfen nach der Landung meist noch ein wenig weiter hüpfen oder rollten.



Fotos: Nadine Staub (Forstwirtschaftsmeisterin im Forstamt Billenhagen)

Nach den spannenden Wettkämpfen lagen die Klassen punktemäßig sehr eng beieinander. Bei der Auswertung der Punkte durch Frau Staub, Forstwirtschaftsmeisterin im Forstamt Billenhagen, wurde

die Klasse 4 der Dettmannsdorfer Grundschule als Sieger bekanntgegeben. Alle Kinder bekamen eine Urkunde verliehen und ließen die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen. Die landesweite Rangliste kann auf der Website <http://www.wald-mv.de> eingesehen werden. Das Forstamt bedankt sich für die rege Teilnahme und freut sich auf eine Fortführung im nächsten Jahr. Die Fläche für die Veranstaltung wurde von Waldbesitzer ScanHaus Marlow GmbH bereitgestellt. Außerdem wurde die Verpflegung durch eine großzügige Spende von der Marlower Möbel GmbH finanziert.

Dennis Güntzel

Anwärter im Forstamt Billenhagen
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
Anstalt des öffentlichen Rechts
Forstamt Billenhagen
Billenhagen 3
18182 Blankenhagen
Telefon: 038224 44780
Fax: 03994235-421

MAG.net 09:

„Geld!- Das interessiert doch wirklich jeden!“

Die Redaktionsassistentin ist morgens schon ganz früh mit dem Fahrrad zur Schule gekommen, denn sie will alles für den Verkauf der neunten Ausgabe von MAG.net vorbereiten, der am 03.07.2018 vor Schulbeginn stattfinden soll. „Also, unser Titelthema „Geld“, das interessiert doch wirklich jeden!“ sagt Julian, als er sich als Redakteur beim Mag.net-Verkaufstisch einfindet. Das stimmt, denn das Titelthema „Geld“ der neunten Ausgabe von MAG.net lockt viele Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer an. Einen Tag später folgt das MAG.net-Redaktionsteam der Einladung zur Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow ins Rathaus. Der Stadtpräsident findet lobende Worte für die Redaktionsmitglieder, die im April den ersten Preis beim 13. landesweiten Schülerzeitungswettbewerbs erreicht haben: „Die Schülerzeitung MAG.net ist ein Qualitätsmerkmal der Grundschule Marlower Loris, und es freut uns sehr, dass wir mit ihr, unsere Grundschule landesweit so positiv bekannt machen.“ Das freut das anwesende Redaktionsteam auch, und die Redaktionsassistentin nimmt einen kleinen Gutschein entgegen. Aber wie gesagt: „[...] Geld, das interessiert doch wirklich jeden!“. Das stimmt, denn das Titelthema interessiert an diesem Abend auch die Stadtvertreterinnen und -vertreter, und sie kaufen die letzten Exemplare der Ausgabe 09.



Foto: Anja Zipp

Anja Zipp

Sozialpädagogin

Die Schulsozialarbeit wird gefördert von:



und der Stadt Marlow!

Feuerwehrynachrichten

Der Gemeindefeuerführer Marlow informiert!

Im Monat Juni 2018 kam es im Bereich der Gemeindefeuerwehr Marlow zu 4 Einsätzen. So wurde die Feuerwehr zu 2 technischen Hilfeleistungen und 2 Brandeinsätzen gerufen.

Bis 30. Juni 2018 rückte die Gemeindefeuerwehr 37-mal zu Einsätzen aus. Die Einsätze setzten sich aus 7 Brand-, 3 sonstige- und 27 technische Hilfeleistungen zusammen. Im Monat Juni nahmen zwei Kameraden in Ulm an einer Baubesprechung für die Beschaffung des TLF 3000 für den Standort Marlow teil. Ich möchte es nicht versäumen, mich bei den Kameraden Christian Groß und Paul Tapeser recht herzlich für die Teilnahme an der Besprechung zu bedanken.

Im Namen des Vorstandes möchte ich der Fahrzeug AG der Gemeindefeuerwehr Marlow einen Dank aussprechen. Es wurde im Vorfeld bei der Zusammenstellung der Lose eine Vielzahl von Beratungen durchgeführt.

Die Aus- und Fortbildung in der Gemeindefeuerwehr wurde laut Rahmendienstplan durchgeführt.

Alle Einsätze wurden durch die Kameradinnen und Kameraden ordnungsgemäß abgearbeitet, egal zu welcher Uhrzeit und an welchem Wochentag.

Ich danke den freiwilligen Feuerwehrleuten für das Engagement.

gez.: Michael Rybicki

Gemeindefeuerführer

Sponsoren der Feuerwehr



Vereine und Verbände

Indianerfest

in Dänschenburg
auf dem Festplatz

Samstag, 11.08.2018
ab 14:00 Uhr



Tauchen Sie ein in die Welt und das Leben der Indianer.
Unser Häuptling erzählt spannende Geschichte zu den Indianern.
Neben Spielen für Groß & Klein und indianischen Klängen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt!



www.daenschenburg.de

Kirchliche Nachrichten

KIRCHE IN ROSTOCKER WULFSHAGEN

Sonntag, den 12. August 2018 16 Uhr

„Nachtmusik“

BRASS COLLEGIUM DESSAU

Blechbläserkonzert

Ulf Lehnmann	Trompete	Gewandhausorchester zu Leipzig.
Norbert Messing	Trompete	Anhaltische Theater Dessau
Danny Tielens	Horn	Orchester der Oper zu Leipzig
Michael Peuker	Posaune	Sächsische Bläserphilharmonie
Falk M. Loose	Tuba	Leipziger Symphonieorchester

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Marlow



Sehr geehrte Mitglieder,

wir möchten euch recht herzlich zu unserem

Grillabend am 28.07.2018 um 17:00 Uhr

zum DRK-Vereinshaus einladen. Für das Programm ist wie immer gesorgt.

Anmeldungen bitte

bei Frau Störp (038221 80185 abends) oder Frau Holze (038221 410-18 tagsüber)

Unkostenbeitrag für Mitglieder: 10,00 €

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 15,00 €

In diesem Preis ist, außer alkoholische Getränke, alles enthalten.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

gez. Störp
Vorsitzende

Volkssolidarität Ortsverein Marlow informiert



Volkssolidarität Ortsgruppe Marlow

Am 11. August 2018 beginnt die traditionelle Listensammlung der Volkssolidarität. Bis zum 16. September gehen unsere Volkshelfer von Tür zu Tür und bitten um eine Spende.

Diese ehrenamtliche Arbeit kann gar nicht hoch genug geschätzt werden, zumal sie nicht immer angenehm für unsere Sammler ist. Im letzten Jahr zeigten die Bürger und die Gewerbetreibenden der Stadt Marlow Sympathie für die Arbeit der Volkssolidarität und spendeten gern und großzügig für die Ortsgruppe der Volkssolidarität Marlow, weil das meiste Geld in der Ortsgruppe bleibt. Immerhin 80 Prozent der Spendensumme werden für unsere Veranstaltungen, Ausflüge oder Präsente verwendet. Die restlichen 20 Prozent erhält der Kreisverband für seine Arbeit, die wiederum allen Mitgliedern zugutekommt. Jede Zuwendung, egal in welcher Höhe, zählt. Danke für Ihre Spende.

Am Mittwoch, den 29.08.2018 werden wir unser Sommerfest im Recknitztal-Hotel durchführen. Der blonde Hans wird unseren Nachmittag gestalten.

Unkostenbeitrag 14,00 EUR, Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Wir bitten um eine Anmeldung bei den Volkshelfern bzw. Frau Schubert Telefon 80014.

Vorstand der Volkssolidarität

Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Treffpunkt Bücherdorf - An der Schule 2 (Schulkomplex)

Büchertauschbörse, Lesecafé



Öffnungszeiten des Bücherdorfes Gresenhorst

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Sonderöffnung für Berufstätige:

Jeden 1. Dienstag im Monat 10:00 Uhr - 18:00 Uhr nach telefonischer Absprache

Kontakte: Telefon: 038224 44521 und www.stadtmarlow.de

Der Freundeskreis des Bücherdorfes

Verschiedenes

Mini-Wiesen für die Grashüpfer im Garten

Sommerzeit ist Grashüpferzeit. Dann zirpen Flip und seine Freunde wieder. Ihre Eier im Boden und Larven im Gras mögen es zum schnelleren Wachstum sonnig und warm.

Grashüpfer ernähren sich fast nur von Blättern der Gräser und Wiesenkräuter. Gleich mehrere Arten bewohnen auch Rasen-

flächen, wie der Weißbrandige, der Gewöhnliche und der Nachtigall-Grashüpfer. Damit die kleinen Hüpfen einen guten Sommer erleben, muss nur die gewohnte Rasenpflege angepasst werden. Ausprobieren ist ganz einfach.



Rasen vertrocknet? - nur scheinbar!

Nach dem trockenen Frühjahr verfärbten sich die Rasengräser braun. Wildblumen wie Ferkelkraut, Schafgarbe oder Wegerich ergrüntem trotzdem und blühten. Zeitweise nun ein Grashüpfer-Lebensraum, brauchen solch karge Stellen des Rasens weder gedüngt noch gewässert zu werden.

Einfach bis nach der Blühzeit und Samenreife mit dem nächsten Abmähen warten, und weit über den Sommer entsteht ein vielfältig strukturierter Blumenrasen.

Rasenpfad & Pflegestreifen

Mit dieser einfachen Methode lassen sich blühende Rasenbereiche in aufwachsende Streifen oder kleine Felder aufteilen, die sich zum ausgiebigen Beobachten über Sommer gut zugänglich sind. Besonders an den sonnigen Kanten halten sich gern Grashüpfer & Co. auf.

Ein praktischer Pflegestreifen zwischen Weg und Blumenfeld

Danke an alle, die mitmachen!



Ralf Schmidt

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst M-V führt am

20.08.2018

Ortsteil Marlow, Jugendclub OT Marlow,

DRK Vereinsraum,

Große Teichstraße, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

den nächsten Blutspendetermin durch.

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Der DRK-Blutspendedienst

Hinweis an die Verfasser von Beiträgen:

Die Verfasser von Beiträgen bzw. einreichenden Vereinen und Organisationen sind selbst verantwortlich für die etwaig nötige Einholung der Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos und zur namentlichen Nennung.

Es wird dringend empfohlen, sich über die Regelungen des Datenschutzgesetzes M-V sowie das KunstUrhG zu informieren und diese zu beachten.

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG

D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9

Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30

E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Impressum

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Marlow-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Der Bürgermeister

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

2.500 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Garten im Sommer



Obstanlage Lüssow

links zwischen Stralsund und Negast **informiert**

Selber pflücken oder aussuchen für den Eigenbedarf

Erdbeeren 500 g = 1,50 €

Grüne Stachelbeeren, geeignet für Kompott + Kuchen 500 g = 1,35 €

Sehr reichlich Süß- und Sauerkirschen 500 g = 2,00 €

Gelbe, schwarze und rote Johannisbeeren 500 g = 1,00 €

Himbeeren 500 g = 2,50 €

Kartoffeln selber buddeln 500 g = 0,60 €

Blumen Löwenmaul 1 Stück = 0,20 €

Statice und Strohblumen 1 Stück = 0,45 €

Tafeläpfel im Fruchthof, 3 Sorten 1 kg ab 1,20 €

Täglich, auch sonnabends, von 7.00 - 18.00 Uhr,

sonntags von 7.00 - 12.00 Uhr.

Alles solange der Vorrat reicht.

Freundliche Obstbauern erwarten Sie!

Stralsunder Obstgut Eggert GbR

Am Obstgut 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07

Kirschen vom Feld zum Selberpflücken



... heimisches Obst
aus naturnahem Anbau



... heimisches Obst
aus naturnahem Anbau



RUND UMS HAUS



**Bautischlerei
& Zimmerei**
Richard Rehberg

Rehberg

**Möbeltischlerei &
Leistenproduktion**

Robert Rehberg



- Neubau
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Innenausbau und Einrichtung
- Fenster / Türen

- Innentüren
- WC-Anlagen
- eigener Treppenbau
- Hörmann Tor-Systeme
- Carport-Terrassenbau

- Rollläden, Markisen und Insektenschutz
- Treppenrenovierung
- Fertigparkett und Dielung
- Holzbau und Denkmalpflege

- Maurerarbeiten i.R.d HwO
- kompletter Dachstuhlabbund
- Außenfassaden
- Einbauschränke
- Küchen

18334 Lindholz OT Breesen • ☎ 038320-47687 u. 47947 • Fax 66300 • bautischlerei.rehberg@t-online.de

Einfach authentisch – Trendbaustoff Holz

Plastik-Fasten und Kunststoff-Boycott sind in aller Munde. Auch beim Bauen und Renovieren geht der Trend hin zu natürlichen und ökologischen Materialien. Damit steigt auch die Bedeutung von Holz als ursprünglicher Baustoff schlechthin. Denn Holz ist nicht nur authentisch, sondern schafft auch Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden und sorgt für ein gutes Raumklima. Dass das Naturprodukt auch als wohngesunder Dämmstoff einsetzbar ist, wissen jedoch die wenigsten. Holzfaser-Dämmstoffe werden aus frischem und unbehandeltem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt, das überwiegend bei der Waldpflege anfällt. Zu robusten Platten

gepresst oder zu flexiblen Dämmmatten verarbeitet, eignet sich die Holzfaser-Dämmung für Fassaden, Dächer, Innenwände und Böden. Eine Dämmung aus Holzfasern sorgt das ganze Jahr über für ein angenehmes Raumklima. Eine Dämmung aus Holzfaser schützt aber nicht nur vor Hitze und Kälte, sie schont gleichzeitig auch die Umwelt. Ein Kilo Holzfaser-Dämmstoff entlastet die Atmosphäre um rund 1,2 Kilogramm Kohlendioxid. Denn während die Bäume wachsen, befreien sie die Luft von beträchtlichen Mengen Kohlendioxid. In Form von Kohlenstoff bleibt das Treibhausgas auch nach der Verarbeitung zu Holzfaser-Dämmstoffen gebunden. spp-o



Nieparser Bauunion

www.nieparser-bauunion.de

DACHDECKEREI

Dach-, Zimmerer-, Klempnerarbeiten

Angebot: 100 m² Abriss, Lattung u. glanzbeschichtete Dachsteine nur 5.150,- €

Tel. 038321 69424 Funk 0171 6468883 Mail: dachdeckerei-schilling@t-online.de

**Sonder-
angebote**

Stück für Stück zum Erfolg, mit **uns!**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Jens Pfann

0171/971 57 -37

Ich bin telefonisch
für Sie da.

Kirsten Bunge

039931/5 79 50



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de/k.bunge@wittich-sietow.de

Fenster - Türen - Tore - Wintergärten - Montage

Vertriebs- und Servicebüro
Marion Bohm

Inh. Rainer Bohm
Am Alten Bahndamm 5 · 18334 Bad Sülze
Tel. 03 82 29/7 95 29
www.bauelemente-bohm.de

RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN



Malerbetrieb
MARIO WERNER

Richtenberger Straße 18 • 18320 Daskow
Telefon: 0172 / 18 63 804
Email: malerbetrieb-mariowerner@gmx.de

Wer zahlt für die Reparaturen?

Der Abfluss ist verstopft, die Gastherme streikt, der Fenstergriff funktioniert nicht richtig - es kann in Wohnungen immer wieder mal zu kleineren oder größeren Schäden kommen. Allerdings gibt es auch oft Streitigkeiten darüber, wer die Reparaturen zu bezahlen hat. „Grundsätzlich ist der Vermieter dafür zuständig, die Wohnung gebrauchsfähig und in einem vertragsgemäßen Zustand zu erhalten“, erklärt Rechtsanwalt Jörn-Peter Jürgens vom Interessenverband Mieterschutz. Er könne jedoch über die sogenannte Kleinreparaturklausel in bestimmtem Rahmen auch Kosten auf den Mieter abwälzen. „Unter Kleinreparaturen fallen etwa Dinge wie ein tropfender Wasserhahn, ein defekter Lichtschalter oder ein kaputter Fenstergriff - nicht so dagegen Reparaturen an Wasser-, Rohr- und Stromleitungen oder an einer Gastherme“, so Jürgens. Außerdem kommt es oft auch auf die Umstände an, unter denen etwas kaputtgeht, beispielsweise wenn der Abfluss verstopft ist: Entsteht die Verstopfung bei vertragsgemäßem Gebrauch etwa durch normalen Haarverlust beim Duschen, ist der Vermieter zuständig. Stopft allerdings das eigene Kind zu viel Papier in die Toilette oder fallen Gegenstände hinein, muss der Mieter für den Schaden aufkommen. Ebenso, wenn man etwas Schweres auf die Fliesen oder ins Waschbecken fallen lässt und diese zerspringen. Es ist also mitunter auch eine „Schuldfrage“. „Gehen Dinge in der Wohnung durch Verschleiß kaputt, ist das wiederum Vermietersache“, erläutert der Experte. Was wann gilt, ist für den Laien häufig nicht einfach zu beurteilen. In diesen Fällen sollten Mieter sich fachkundig beraten lassen - Ansprechpartner sind zum Beispiel unter www.iv-mieterschutz.de zu finden. djd 60092

Ihr Fachmann in der Region



**Hauskrankenpflege
Heine**

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

**Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684**

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

**kostenloser
Ratgeber zum
Download**

**7 Tipps zur Vermeidung der
größten Fehler beim Kauf
eines Treppenliftes**

**www.treppenlift-
kaufen.tips**

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf



**Boddenstraße 2
70 98 69-0
Ribnitz**



**Herderstr. 23
62014
Dammgarten**

**Nutzen Sie unseren Online-Shop/
Lieferservice
www.edekanord-shop.de**



**immer Dienstag 10 - 14
immer Donnerstag 14 - 18
(bitte bis 9 Uhr bestellen)
nähere Infos zu Lieferkarten und Bedingungen
unter Tel.-Nr. 03821 - 7098690
oder www.edeka-brueining.de**

**Firma
Oehlckers**

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten

Hagen Oehlckers

Tel.: (0 38 21) 71 35 38,

E-Mail: info@firma-oehlckers.de,

Ostring 4, 18320 Plummendorf

Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28

Webseite: www.firma-oehlckers.de